



Nachweis eines Diploms, eines Zeugnisses oder einer Bescheinigung

Voraussetzungen für die Gewährung von Berufseingliederungsgeld

Um Anspruch auf Berufseingliederungsgeld zu haben, dürfen Sie kein Arbeitslosengeld bezogen haben oder dafür in Betracht kommen.

Sie müssen darüber hinaus die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Sie unterliegen nicht mehr der Schulpflicht.
- Sie sind zum Zeitpunkt der Beantragung von Berufseingliederungsgeld unter 25 Jahre alt.
- Zum Zeitpunkt der Beantragung von Berufseingliederungsgeld verfügen Sie über ein Diplom, ein Zeugnis oder eine Bescheinigung.
- Sie haben eine Berufseingliederungszeit von 6 Monaten durchlaufen, in der Sie als Arbeitnehmer oder Selbständige gearbeitet haben, ein Praktikum absolviert haben oder als arbeitsuchend eingetragen waren und aktiv an einem von dem regionalen Arbeitsamt (Actiris, ADG, Forem, VDAB) angebotenen Wiedereingliederungspfad teilnahmen.
- Während dieser Berufseingliederungszeit erhielten Sie im Zusammenhang mit Ihrer aktiven Arbeitsuche 2 positive Beurteilungen.

Sie haben eine duale Ausbildung erfolgreich abgeschlossen? Wenden Sie sich in dem Fall unverzüglich an eine Zahlstelle. Die Dauer der Berufseingliederungszeit wird somit verkürzt. Es kann sogar sein, dass Sie keine Berufseingliederungszeit durchlaufen müssen. Der erfolgreiche Abschluss einer dualen Ausbildung wirkt sich auch auf Ihre Beurteilungen während der Berufseingliederungszeit aus.

Achtung: Vergessen Sie auf jeden Fall nicht, sich nach Abschluss Ihres Studiums bei dem regionalen Arbeitsamt (Actiris, ADG, Forem, VDAB) als arbeitsuchend eintragen zu lassen, wenn Sie noch keine Arbeit gefunden haben.

Weitere Informationen finden Sie in den Infoblättern T37 und T99. Die Infoblätter bekommen Sie bei der Zahlstelle, beim LfA-Büro oder auf der Internetseite des LfA: www.lfa.be.

Wozu dient dieses Formular?

Mit diesem Formular C109/36-DIPLOM kann geprüft werden, ob das Studium, dem Sie nachgegangen sind, einen Anspruch auf Berufseingliederungsgeld entstehen lässt.

Gesetzesgrundlage : Art. 36bis KE 25.11.1991

Was müssen Sie mit dem Formular machen?

Wenn Sie nach der Berufseingliederungszeit keine Arbeit gefunden haben, wenden Sie sich an eine Zahlstelle (CSC, CGSLB, FGTB oder HfA) und füllen Sie dieses Formular C109/36-DIPLOM aus.

Es bestehen 3 Möglichkeiten, je nach der Situation, in der Sie sich befinden:

- entweder Sie lassen dieses Formular C109/36-DIPLOM von der Lehranstalt für Sekundarunterricht oder von der Ausbildungsanstalt ausfüllen;

- oder Sie sind von der Einreichung dieses Formulars C109/36-DIPLOM befreit, weil Sie eine Kopie Ihres belgischen Bachelor- oder Masterdiploms einreichen (nur wenn Sie vor diesem Studium 6 Schuljahre in Belgien in einer von einer Gemeinschaft organisierten, subventionierten oder anerkannten Vorschule, Primarschule oder Sekundarschule durchlaufen haben oder wenn Sie in Belgien mindestens 78 Tage als Arbeitnehmer oder mindestens 3 Monate als hauptberuflich Selbständige gearbeitet haben);
- oder Sie erfüllen keine der vorgenannten Bedingungen. In diesem Fall füllen Sie das Formular C109/36-AUSLAND aus.



Nachweis eines Diploms, eines Zeugnisses oder einer Bescheinigung

Art. 36 KE 25.11.1991

Von der Lehr- oder Ausbildungsanstalt auszufüllen

Ihre Angaben werden in elektronischen Dateien gespeichert und verarbeitet. Nähere Informationen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre zum Thema Schutz des Privatlebens, die das LfA für Sie bereithält.

Datumsstempel der
Zahlstelle

Personalien des Schulabgängers

Vorname und Nachname

Nationalregisternummer (ENSS) ____ / ____ - ____
(siehe Personalausweis)

Rubrik 1 – Bescheinigung duale Ausbildung

Es handelt sich um eine duale Ausbildung, die alle Bedingungen des Artikels 1bis des Königlichen Erlasses vom 28.11.1969 erfüllt, der in Ausführung des Gesetzes vom 27.06.1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28.12.1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer ergangen ist (siehe Info auf der Rückseite). Diese Rubrik kann beispielsweise für eine Industrielehre, für eine Vereinbarung zur sozialberuflichen Eingliederung (convention d'insertion socio-professionnelle - CISP) oder für eine Weiterbildung des Mittelstands zutreffen, die die Bedingungen des vorgenannten Artikels 1bis erfüllt.

Der Unterzeichnete erklärt im Namen der Lehr- oder Ausbildungsanstalt

dass der oder die Schüler einer dualen Ausbildung im Sinne des Artikels 1bis des KE vom 28.11.1969 nachgegangen ist.

Die betreffende Person:

- ☐ **hat die Ausbildung beendet** (d. h. hat die Ausbildung gemäß dem Ausbildungsplan ganz durchlaufen und einen Berufsabschluss erworben)

Am ____ / ____ / ____ (Datum des Ablaufs der Vereinbarung oder das Datum der letzten Prüfung, wenn die letzte Prüfung nach dem Ablauf der Vereinbarung stattgefunden hat)

Die Vereinbarung deckt folgenden Zeitraum oder folgende Zeiträume ab:

vom ____ / ____ / ____ bis einschließlich zum ____ / ____ / ____

vom ____ / ____ / ____ bis einschließlich zum ____ / ____ / ____

vom ____ / ____ / ____ bis einschließlich zum ____ / ____ / ____

- ☐ **hat die Ausbildung nicht erfolgreich beendet** (d. h. hat die Ausbildung gemäß dem Ausbildungsplan ganz durchlaufen und keinen Berufsabschluss erworben) am ____ / ____ / ____ (Datum des Ablaufs der Vereinbarung oder das Datum der letzten Prüfung, wenn die letzte Prüfung nach dem Ablauf der Vereinbarung stattgefunden hat)

In diesem Fall lässt sich der Anspruch auf Berufseingliederungsgeld nur aus einem Studium oder einer Ausbildung der folgenden Rubriken begründen

- ☐ **hat die Ausbildung nicht beendet**, sondern am ____ / ____ / ____ abgebrochen

In diesem Fall lässt sich der Anspruch auf Berufseingliederungsgeld nur aus einem Studium oder einer Ausbildung der folgenden Rubriken begründen

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: ____ / ____ / ____

Unterschrift der oder des Verantwortlichen

Stempelabdruck

Kontaktperson:

Telefon:

Infos zur Rubrik 1 Der Artikel 1bis des KE vom 28.11.1969, der in Ausführung des Gesetzes vom 27.06.1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28.12.1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer ergangen ist, enthält folgende Definitionen.

LEHRLING

Jede Person, die im Rahmen einer dualen Ausbildung mit einem Arbeitgeber einen Vertrag abgeschlossen hat, ausgenommen einen Lehrvertrag für Personen mit Behinderung oder einen Arbeitsvertrag.

DUALE AUSBILDUNG

Jede Situation, in der die nachfolgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- 1° Die Ausbildung wird zum Teil in einem beruflichen Umfeld und zum Teil in oder auf Initiative und unter der Federführung einer Lehr- oder Ausbildungsanstalt absolviert. Beide Teile zielen auf die Ausführung eines einzigen Ausbildungsplans ab, sind deshalb aufeinander abgestimmt und wechseln sich regelmäßig ab.
- 2° Die Ausbildung führt zu einem Berufsabschluss.
- 3° Der Teil, der in einem beruflichen Umfeld absolviert wird, sieht im Jahresdurchschnitt eine wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden vor. Feiertage und Urlaubstage bleiben dabei außer Betracht.
- 4° Der Teil, der in oder auf Initiative und unter der Federführung einer Lehr- oder Ausbildungsanstalt absolviert wird, beträgt auf jährlicher Basis:
 - mindestens 240 Unterrichtsstunden für Jugendliche, die in Anwendung des Gesetzes vom 29. Juni 1983 über die Schulpflicht der Teilzeitschulpflicht unterliegen;
 - mindestens 150 Unterrichtsstunden für Jugendliche, die in Anwendung des vorgenannten Gesetzes vom 29. Juni 1983 nicht mehr schulpflichtig sind.
 Diese Stundenanzahlen können im Verhältnis zur gesamten Dauer der Ausbildung umgerechnet werden.
 Die Unterrichtsstunden, für die der Lehrling eventuell von der vorgenannten Lehr- oder Ausbildungsanstalt befreit ist, sind im Stundenumfang von 240 bzw. 150 Stunden einbezogen.
- 5° Beide Teile der Ausbildung werden im Rahmen eines Vertrages absolviert, dessen Vertragsparteien der Arbeitgeber und der Jugendliche sind.
 Die Ausbildung kann im Rahmen mehrerer aufeinanderfolgenden Verträge absolviert werden, vorausgesetzt, dass (1) die Mindeststundenumfänge der Ausbildung in der Lehr- oder Ausbildungsanstalt die im Punkt 4 genannten Zahlen nicht unterschreiten und dass (2) der gesamte Bildungsverlauf, der aus mehreren aufeinanderfolgenden Verträgen besteht, von der oder dem Verantwortlichen der Ausbildung garantiert und überwacht wird.
- 6° Der im Punkt 5 genannte Vertrag sieht für den Lehrling eine finanzielle Vergütung zu Lasten des Arbeitgebers vor, die in Anwendung des Gesetzes vom 12. April 1965 über den Schutz der Entlohnung der Arbeitnehmer als Entlohnung anzusehen ist.

Rubrik 2 – Erklärung über das erworbene Diplom, Zeugnis oder die Bescheinigung

Die oder der Unterzeichnete erklärt im Namen der von der Gemeinschaft organisierten, anerkannten oder subventionierten Lehranstalt:

dass der Schulabgänger das folgende Diplom, Zeugnis oder die folgende Bescheinigung am ____ / ____ / ____ erworben hat.

(Geben Sie das Diplom, Zertifikat oder die Bescheinigung aus der nachstehenden Liste an)

In der Flämischen Gemeinschaft

- ☐ Lijst van diploma's, getuigschriften en attestaten betreffende studies en opleidingen die vallen onder de bevoegdheid van de Vlaamse Gemeenschap en het Vlaamse Gewest
- ☐ (N1) Diploma secundair onderwijs (geslaagd in het laatste jaar van de derde graad ASO, TSO, KSO of BSO)
 - ☐ (N2) Studiegetuigschrift van het tweede leerjaar van de derde graad beroepssecundair onderwijs (BSO)
 - ☐ (N3) Studiegetuigschrift van het derde leerjaar van de derde graad beroepssecundair onderwijs (BSO)
 - ☐ (N4) Certificaat van een opleiding secundair-na-secundair (Se-n-Se)
 - ☐ (N5) Certificaat na alle gevolgde modules van een volledige opleiding in het volwassenenonderwijs, in een centrum voor basiseducatie (CBE) of voor volwassenenonderwijs (CVO), of in het stelsel van Leren en Werken
 - ☐ (N6) Getuigschrift van de leertijd
 - ☐ (N7) Getuigschrift van de opleiding van het buitengewoon secundair onderwijs opleidingsvorm 3 (BUSO OV3)
 - ☐ (N8) Getuigschrift van alternerende beroepsopleiding van het buitengewoon secundair onderwijs opleidingsvorm 3 (BUSO OV3)
 - ☐ (N9) Getuigschrift van verworven competenties van het buitengewoon secundair onderwijs opleidingsvorm 3 (BUSO OV3)
 - ☐ (N10) Attest van verworven bekwaamheden van het buitengewoon secundair onderwijs opleidingsvorm 3 (BUSO OV3)
 - ☐ (N11) Attest bedrijfsbeheer

☐ niet voldoet aan één van de voormelde voorwaarden: _____

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: ____ / ____ / ____

Unterschrift der oder des Verantwortlichen

Stempelabdruck

Kontaktperson: _____

Telefon: _____

Fortsetzung der Rubrik 2

In der Französischen Gemeinschaft

- ☐ Liste des diplômes, attestations et certificats, concernant des études et des formations, qui relèvent de la compétence de la Communauté française, délivrés par des établissements d'enseignement secondaire et/ou de promotion sociale
- ☐ (F1) Certificat d'enseignement secondaire supérieur (CESS)
 - ☐ (F2) Certificat d'études de sixième professionnelle
 - ☐ (F3) Certificat de qualification sixième année technique, professionnelle, artistique de l'enseignement secondaire
 - ☐ (F4) Attestation de réussite de la septième année de l'enseignement secondaire préparatoire à l'enseignement supérieur
 - ☐ (F5) Certificat d'études de septième technique de l'enseignement secondaire
 - ☐ (F6) Certificat de qualification septième année technique, professionnelle, artistique
 - ☐ (F7) Certificat de qualification en alternance, ordinaire ou spécialisé de l'enseignement secondaire
 - ☐ (F8) Certificat de qualification de l'enseignement secondaire spécialisé de forme 3 de plein exercice
 - ☐ (F9) Certificat d'enseignement secondaire spécialisé du deuxième degré
 - ☐ (F10) Brevet d'enseignement secondaire complémentaire section soins infirmiers
 - ☐ (F11) Certificat d'enseignement secondaire technique ou de qualification délivré par l'enseignement de promotion sociale (organisé ou subventionné par la Communauté Française).
 - ☐ (F12) Certificat de gestion délivré par l'enseignement de promotion sociale (organisé ou subventionné par la Communauté Française).
- ☐ Liste des diplômes, attestations et certificats, concernant des études et des formations, qui relèvent de la compétence de la Région Wallonne ou de la Commission Communautaire Française (COCOF), délivrés en fin de formation
- ☐ (F20) Certificat d'apprentissage délivré par les centres du réseau de l'IFAPME ou le SFPME en fin de formation en alternance et reconnu comme correspondant aux certificats de qualification délivrés par la Communauté française
 - ☐ (F21) Certificat d'apprentissage délivré par l'IFAPME ou le SFPME en fin de formation en alternance
 - ☐ (F22) Diplôme de chef d'entreprise délivré par les centres du réseau de l'IFAPME ou le SFPME en fin de formation de chef d'entreprise
 - ☐ (F23) Diplôme de coordination et d'encadrement délivré par les centres du réseau de l'IFAPME ou le SFPME en fin de formation de coordination et d'encadrement
 - ☐ (F24) Certificat de Connaissances de Gestion de base délivré par l'IFAPME ou le SFPME en fin de formation accélérée en gestion
 - ☐ (F25) Certificat de compétences acquises en formation (CeCAF) délivré par un opérateur public de formation (*Bruxelles Formation, l'IFAPME, Le Forem ou le SFPME*) à la fin d'une formation référencée à un métier ou un emploi
 - ☐ (F26) Certification délivrée après un contrat d'apprentissage industriel (CAI) (dont le régime d'apprentissage construction (RAC)), un régime d'apprentissage jeune (RAJ) ou une convention d'insertion socioprofessionnelle (CISP) et délivrée par le Forem, l'IFAPME, Bruxelles Formation ou le SFPME
 - ☐ (F27) Titre de Compétences délivré par le Consortium de Validation des Compétences après réussite d'une épreuve auprès d'un centre agréé de validation des compétences ou à la fin d'une formation référencée à un métier auprès d'un opérateur public de formation (Bruxelles Formation, l'IFAPME, Le Forem ou le SFPME) dans le cadre du processus de reconnaissance des acquis de formation

☐ ne répond pas à une des conditions susmentionnées :

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: ____ / ____ / ____

Unterschrift der oder des Verantwortlichen

Stempelabdruck

Kontaktperson:

Telefon:

In de Duitstalige gemeenschap

☐ Liste der Zeugnisse, Nachweise, Brevets und Zertifikate, bezüglich Studien und Ausbildungen, die zum Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft gehören und von Lehranstalten für Sekundarunterricht ausgestellt werden

- ☐ (D1) Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts
- ☐ (D2) Studienzeugnis des 6. Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts
- ☐ (D3) Befähigungsnachweis des 6. Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts
- ☐ (D4) Befähigungsnachweis des 7. Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts
- ☐ (D5) Befähigungsnachweis des Sekundarunterrichts (Förderunterricht)
- ☐ (D6) Brevet des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts S
- ☐ (D7) Nachweis der Grundkenntnisse in Betriebsführung
- ☐ (D8) Zertifikat einer Industrielehre – Zentren für Teilzeitunterricht

☐ Liste der Zeugnisse, Zertifikate und Nachweise, bezüglich Studien und Ausbildungen, die zum Zuständigkeitsbereich der Deutschsprachigen Gemeinschaft gehören und am Ende einer dualen Ausbildung ausgestellt werden

- ☐ (D11) Gesellenzeugnis ausgestellt durch das IAWM
- ☐ (D12) Meisterbrief ausgestellt durch das IAWM
- ☐ (D13) Studienzeugnis des sechsten Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts des bestimmten Inhabers des Gesellenzeugnisses durch das IAWM ausgestellt wird
- ☐ (D14) Zertifikat Schnellkurs in Betriebsführung ausgestellt durch das IAWM
- ☐ (D15) Nachweis der Grundkenntnisse in Betriebsführung ausgestellt durch das IAWM
- ☐ (D16) Praktikerzertifikat ausgestellt durch das IAWM

☐ entspricht keiner der oben genannten Bedingungen:

.....
.....

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: ____ / ____ / _____

Unterschrift der oder des Verantwortlichen

Stempelabdruck

Kontaktperson:

Telefon:

Rubrik 3 – Zulassung zum Hochschulunterricht in Belgien

Sofern der Schulabgänger zuvor 6 Schuljahre in Belgien durchlaufen hat oder in Belgien mindestens 78 Tage als Arbeitnehmer/-in oder mindestens 3 Monate als hauptberuflich Selbständige/-r berufstätig gewesen ist.

Der Unterzeichnete erklärt im Namen der von der Gemeinschaft organisierten, anerkannten oder subventionierten Lehranstalt:

_____, dass der Schulabgänger

☐ am ____ / ____ / _____ den Zulassungsschein zum Hochschulunterricht erworben hat oder die Zulassungsprüfung zum Hochschulunterricht bestanden hat;

Art des Studiums:

☐ dem Hochschulunterricht vom ____ / ____ / _____ bis zum ____ / ____ / _____ nachgegangen ist.

Art des Studiums: _____

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass die gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Datum: ____ / ____ / _____

Unterschrift der oder des Verantwortlichen

Stempelabdruck

Kontaktperson: _____

Telefon: _____